



Ziel der Lektion: Turnen an Grossgeräten - Schulung der Feinmotorik

## Einleitung:

Ritual:



Muki-Anfangsritual

Neugierde:



Mit Abraxas erleben wir wie es Frühling wird und alles wieder zum Leben erwacht. Die Schneedecke schmilzt, Bienen schwirren aus, junge Vögel fliegen los, Blätter spriessen und Tulpen beginnen zu blühen, die Frösche hüpfen vor Freude ganz wild.

Finger Vers:



Wenn im Frühling die Sonne lacht,  
und alles wieder erwacht.  
Kommen übers weite Meer,  
die Vögel zu uns her.  
Nun rufen alle hurra, hurra,  
der Frühling ist wieder da!

Aufwärmen:



**Frühlingsspaziergang** (2 Langbänke - einmal Schmalseite oben)

*Abraxas ist glücklich - endlich scheint die warme Frühlingssonne wieder - und unternimmt einen kleinen Spaziergang.*

- Kreuz und quer durch den Raum laufen.



*Die warme Frühlingluft tut so richtig gut. Abraxas hüpfet vor Freude.*

(Maus in einer KR, alle KR aneinanderreihen)

- Beidbeiniges- und einbeiniges Hüpfen.



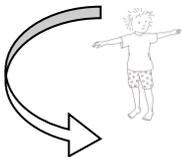
*Das hohe Gras ist noch taunass und an einigen Stellen liegt noch etwas Schnee.*

- Storchenschritte: Knie hochheben und vorwärtslaufen.
- Ganz kleine Schritte machen - damit wir nicht ausrutschen.



*Am Ende der Wiese steht ein Zaun - kein Problem für Abraxas - er springt locker darüber!*

- Alle springen über die Langbank.



*Plötzlich hören wir etwas am Himmel - es wird richtig dunkel.*

- Arme seitlich ausstrecken und eine grosse Hallenrunde fliegen.

*Zuerst erschrickt Abraxas ganz fest und verkriecht sich unter einen Baumstamm.*

- Erwachsene begeben sich in Brettposition.
- Kinder laufen in der Halle umher und überhüpfen die Baumstämme (Erwachsene).
- Leiterin ruft: Abraxas erschrickt - Kinder schlüpfen schnell unter die Erwachsenen in Brettposition.



*Doch dann merkt Abraxas, dass nur die Zugvögel aus ihren Winterquartieren wieder zurückkommen - wohin fliegen die wohl?*

- Erwachsene knien am Boden und stellen ein Bein auf.
- Kinder steigen auf das Bein und halten das Gleichgewicht.



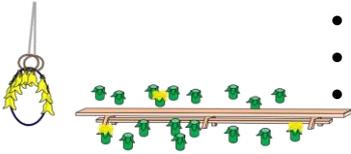


Hauptteil:

**Tulpen zum Blühen bringen** (Schaukelringe, Reif, Chiffontücher, Langbank, WC-Rollen)

*Die Sonne strahlt und bringt die ersten Tulpen zum Blühen.*

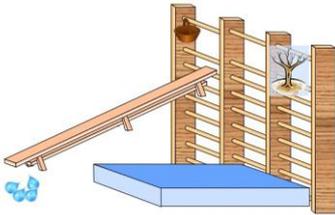
- Alle steigen durch den Reif und nehmen einen Sonnenstrahl (Chiffontuch) mit.
- Erwachsene liegen auf dem Bauch auf die Langbank - Kinder auf den Erwachsenen.
- Erwachsene ziehen sich mit den Kindern über die Langbank, dabei legen Kinder Chiffontücher in die WC -Rollen und bringen die Tulpen zum Blühen.



**Frühlingsregen** (Sprossenwand, Langbank, dicke Matte, Baum, laminierte Blätter, Korb, Glasperle)

*Mit dem ersten warmen Frühlingsregen beginnen die Blätter zu spriessen.*

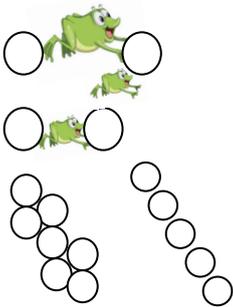
- Wir nehmen einen Regentropfen und ziehen uns auf dem Bauch die Langbank hoch.
- Dort schenken wir dem Baum den Regentropfen und legen ihn in den Korb.
- Danach nehmen wir ein junges Blatt und kleben es an unseren kahlen Baum.
- Dann springen wir als Regentropfen runter auf die Erde.



**Frösche hüpfen in den Teich** (ca. 16 Reifen, Frösche, blaue Tücher)

*kleine und grosse Frösche hüpfen vor Freude von Seerosenblatt zu Seerosenblatt - wer ist wohl schneller?*

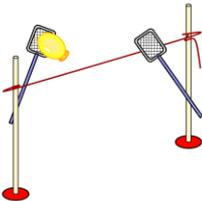
- Alle transportieren drei Frösche zum Teich.
- Dabei nehmen die Kinder die kürzere und einfachere Strecke als die Erwachsenen.
- Es werden drei Durchgänge absolviert.



**Mücken fangen** (2 Malstäbe, Seil, Ballon, Fliegenklatschen)

*Die Frösche sind hungrig und versuchen Mücken zu erhaschen.*

- Mithilfe der Fliegenklatschen wird der Ballon übers Seil gespielt, ohne auf den Boden zu fallen.



**Schmetterlinge suchen Blumen** (Schaukelringe, Tragetuch, Filzblumen, Schmetterlings-Wäscheklammern)

*Die ersten Schmetterlinge flattern in der warmen Frühlingssonne umher und suchen sich die ersten Blumen.*

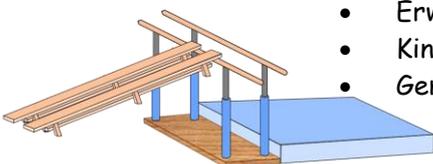
- Kind liegt in Tragetuch mit einer Schmetterlingsklammer und lässt sich schaukeln.
- Erwachsene befinden sich in Brettposition und halten eine Filzblume.
- Kind versucht nun seine Klammer an die Blume zu klammern - gelingt dies, darf es bei den Erwachsenen eine Runde Huckepack reiten.



**Vogelnäschkli** (Barren, 2 Langbänke, dicke Matte)

*Die Vögel sind fleissig am Nester bauen - fliegen mit Nistmaterial auf den Baum und danach wieder zurück auf die Erde.*

- Gemeinsam laufen wir die Langbank hoch.
- Erwachsene stellen einen Fuss auf den vorderen Holm.
- Kinder stehen mit beiden Füßen auf den vorderen Holm.
- Gemeinsam springen wir auf die dicke Matte runter.





**Ausklang:**

Spiel:

**Abraxas was machst du im Garten**

Leiterin ist Katze auf einer Hallenseite - Mukis sind die Raben auf der anderen Hallenseite.

**Leiterin (Katze):** Abraxas was machst du in meinem Garten.

**Mukis (Abraxas):** Würmer picken.

**Leiterin (Katze):** dann werde ich dich jetzt fangen.

**Mukis (Abraxas):** schafst du nicht - wir fliegen schnell davon.

- Leiterin läuft auf die andere Hallenseite und versucht die Mukipaare zu fangen.
- Mukipaare laufen auf die andere Hallenseite, ohne gefangen zu werden.
- Es darf nur vorwärtsgelaufen werden.
- Wird ein Mukipaar gefangen, wird es auch zur Katze und hilft der Leiterin beim nächsten Durchgang beim Fangen.
- Welche Raben lassen sich am längsten nicht erwischen?



Finger Vers:



Wenn im Frühling die Sonne lacht,  
und alles wieder erwacht.  
Kommen übers weite Meer,  
die Vögel zu uns her.  
Nun rufen alle hurra, hurra,  
der Frühling ist wieder da!

Massage Vers:



**Abraxas seine Füße reiben**

Abraxas seine **Füße reiben**, die Füße reiben,

- **und dich zum Lachen treiben.**

**Seine Waden klopfen**, seine Waden klopfen,

- **und das Federkleid (T-Shirt) in die Hosen stopfen.**

Den **Schenkel kneten**, den Schenkel kneten,

- **und eins auf Gesäss jäten.**

Den **Rücken massieren**, den Rücken massieren,

- **und die Wirbelsäule hinauf marschieren.**

Die **Arme drücken**, die Arme drücken,

- **und einen Kuss auf die Backe drücken.**

Den **Hals abtupfen**, den Hals abtupfen,

- **und an den Ohren zupfen.**

Mit **beiden Händen von oben nach unten kreisen**,

- **und mit Abraxas schmeicheln.**

Ritual:

Muki-Schlussritual